

## PRESSEMEDLUNG

Bonn, 03. Mai 2017



Bild: Regen, Sonne, Gewitter – das Wetter bleibt vorerst noch wechselhaft.  
Quelle: WetterOnline

## Tief Utz sorgt für wechselhaftes Wetter

### Am Wochenende sonnig und warm, danach Nachtfrost möglich

Mit viel Regen und grauen Wolken geht die erste Mai-Woche so gar nicht frühlingshaft zu Ende. Tief Utz dreht bis Freitag über Mitteleuropa seine Runden, bevor sich zum Wochenende eine Wetterbesserung mit warmen Temperaturen einstellt. Sogar die Eisheiligen könnten uns in der kommenden Woche einen verfrühten Besuch abstatten und, statt sich erst ab dem 11. Mai zu zeigen, noch einmal Nachtfrost bringen.

### Am Wochenende bis zu 20 Grad

Ein Tief über Deutschland bringt bis Freitag landesweit viele Wolken und kräftige Schauer, teils mit Blitz und Donner. „Am Dienstag dieser Woche ist schon einiges vom Himmel gekommen. Von Unterfranken bis zur Rhön prasselten örtlich 20 bis 30 Liter Regen pro Quadratmeter nieder. Auch von der Eifel bis zur Ruhr wurden stellenweise 10 Liter Niederschlag gemessen“, resümiert Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline. Bei zeitweiligem Sonnenschein erwärmt sich jedoch die Luft in den nächsten Tagen auf über 15 Grad. An den Küsten sowie im Südwesten fällt am wenigsten Regen. Die Prognosen für das Wetter am Wochenende sehen schon deutlich

besser aus. „Passend zum Samstag wird es sprunghaft warm und die Sonne kommt immer mehr raus. Wir können uns auf Temperaturen von 15 bis 22 Grad freuen. Auch am Sonntag fällt kaum Regen und es bleibt überwiegend trocken und freundlich“, so Habel.

## **Bald endlich Frühling?**

Für den Start in die nächste Woche stehen die Chancen gut, dass es zunächst freundlicher und länger sonnig wird. Allerdings bringt Wind aus nördlicher Richtung kühle Luft und die Temperaturen gehen erneut zurück. „In der kommenden Woche ist nachts noch einmal mit Bodenfrost zu rechnen, der an einen verfrühten Besuch der Eisheiligen erinnert“, erklärt Wetterexperte Matthias Habel. „Für den weiteren Verlauf der zweiten Maiwoche, der eigentlichen Zeit der Eisheiligen, deutet sich ein tendenziell steigender Temperaturtrend an. Spitzenwerte bis 25 Grad sind Mitte Mai nicht ausgeschlossen.“

Wer wissen möchte, ob der Frühling endlich kommt, kann sich auf [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) über den aktuellen Wetterstand auf dem Laufenden halten. Die [WetterOnline App](#) informiert auch von unterwegs, ob an den nächsten Tagen die Sonnenbrille oder doch noch einmal der Schal die richtige Wahl ist.

## **WetterOnline**

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 30 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von etwa 90 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.